
STADT SPEYER

**Auftraggeber:
GeRo Ludwigsgarten Speyer Entwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG**

**Verkehrstechnische Untersuchung
zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan**

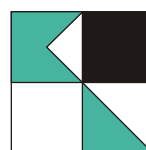
„Am Rabensteinerweg“

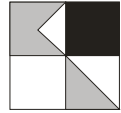
-Stellungnahme-

Anbindung Plangebiet an Wormser Landstraße

Karlsruhe, im November 2020

KOEHLER & LEUTWEIN
Ingenieurbüro für Verkehrswesen





Für das Bebauungsplanverfahren „Am Rabensteinerweg“ in Speyer wurde mit Datum vom April 2020 eine verkehrstechnische Untersuchung vorgelegt. In der vorliegenden Stellungnahme soll eine Zusammenfassung des aktuellen Standes der Verkehrsuntersuchung, auch in Bezug auf die bei dem Bürgertermin Ende September aufgetretenen Fragen bezüglich der Anbindung des Plangebietes an das öffentliche Verkehrsnetz, erfolgen.

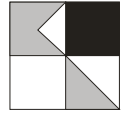
Innerhalb des Plangebietes sind Einfamilienhäuser, Reihenhäuser und in gewissem Umfang Geschosswohnungsbau geplant. Das Plangebiet soll über die Straße Am Rabensteinerweg und zu einem noch größeren Teil über eine Tiefgarage mit direkter Anbindung an die L 454 (Wormser Landstraße) erschlossen werden.

Im Rahmen der verkehrstechnischen Untersuchung erfolgten Verkehrszählungen und Überlagerungen der Ergebnisse in bestehende Verkehrsmodelle als Grundlage zur Beurteilung der bestehenden und auch zukünftigen Verkehrssituation.

Für das Plangebiet wurde in der verkehrstechnischen Untersuchung von 108 Wohneinheiten ausgegangen, woraus sich ein Verkehrsaufkommen von 280 Kfz/24 h jeweils im Quell- und Zielverkehr prognostizieren lässt. Der Verkehr insgesamt verteilt sich dabei zu ca. 40 Kfz/24 h je Richtung auf die Einmündung der Straße Am Rabensteinerweg und zu ca. 240 Kfz/24 h je Richtung auf die Tiefgaragenzufahrt.

Die Belastungen im Zuge der Straße Am Rabensteinerweg und der Tiefgarage sind zusammengefasst damit niedriger als die aktuell bestehenden Belastungen der Straße Am Rabensteinerweg aufgrund der dort befindlichen Gewerbeansiedlungen. Im Bereich der Straße am Rabensteinerweg ergeben sich deutliche Verringerungen der Verkehrsbelastungen gegenüber dem heutigen Zustand.

Für die Straße Am Rabensteinerweg soll grundsätzlich die bestehende verkehrliche Situation ohne Anbindung der südlich gelegenen Wohnstraßen (Am Rosssprung) beibehalten werden. Lediglich für Müllfahrzeuge soll durch herausnehmbare Poller hier eine Durchfahrt ermöglicht werden.



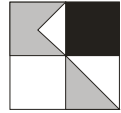
Für den sich einstellenden Prognosefall der Verkehrsbelastungen wurden Leistungsfähigkeitsberechnungen für die maßgebliche Spitzenstunde unter Berücksichtigung der geänderten Spitzenstundenanteile (nunmehr für Wohngebiete anstatt für die Gewerbenutzung) an die Anschlüsse zur Wormser Landstraße durchgeführt. Die Ergebnisse der Leistungsfähigkeitsberechnungen weisen eine ausreichende Leistungsfähigkeit bzw. Verkehrsqualität an der Einmündung der Straße Am Rabensteinerweg und der Tiefgarage in die Wormer Landstraße nach.

Die verkehrliche Ausbildung der äußeren Erschließung sieht vor, die Straße Am Rabensteinerweg selbst als verkehrsberuhigten Bereich anzuordnen und dabei die gesamte Fläche als Mischfläche mit einheitlichem Niveau auszuführen, um damit den verkehrsberuhigten Charakter der nunmehr ausschließlich zum Wohnen genutzten Flächen und den dabei benötigten Aufenthaltsfunktionen der Verkehrsräume mit untergeordneter Bedeutung für den motorisierten Individualverkehr darzustellen.

Im Zuge der Wormser Straße wird ein Linksabbiegestreifen in Fahrtrichtung Süd zum einen in die Tiefgarage zum anderen auch in die Straße Am Rabensteinerweg vorgesehen, sodass es zu keinen Verkehrsbehinderungen oder Verkehrssicherheitsdefiziten im Zuge der Wormser Straße kommen wird. Weiterhin wird vorgesehen, im Zuge der Wormser Straße eine Querungshilfe südlich der Tiefgarageneinfahrt vorzusehen, um zukünftig verkehrssichere Fußgängerquerungen z. B. zu den auf beiden Seiten der Wormser Straße befindlichen Haltestellen zu ermöglichen.

Eine möglichst ebene Ausführung soll nicht nur im Zuge der Straße Am Rabensteinerweg, sondern auch im Bereich der Tiefgaragenausfahrt, für ein leichtes Anfahren ausgeführt werden. Der Radweg im Zuge der Straße Am Rabensteinerweg ist im Bereich der Straße Am Rabensteinerweg und der Tiefgarageneinfahrt in „rot“ zu markieren, um die Aufmerksamkeit bzgl. der Vorfahrt zu verdeutlichen. Im Zuge der Ausfahrten von der Straße Am Rabensteinerweg und Tiefgarage sind die notwendigen Sichtdreiecke der in den Richtlinien vorgegebenen Anfahrtsichtweiten von entsprechenden Einfriedungen, Bepflanzungen oder ähnlichen Sichthindernissen freizuhalten.

Durch die erläuterten Begebenheiten und durch die weitergehenden Bestrebungen das Verkehrsaufkommen zu minimieren und nachhaltige Verkehrssysteme durch z. B. die Anlage von



E-Carsharingplätzen oder eine ausreichende Anzahl von komfortablen Radabstellanlagen zu fördern, entsteht ein für alle Verkehrsarten gerechtes, optimiertes Verkehrs- und Mobilitätskonzept für das Plangebiet „Am Rabensteinerweg“.

Ingenieurbüro für Verkehrswesen
Koehler & Leutwein GmbH & Co. KG

Datei: RK_Speyer_Am Rabensteinerweg_VStell_2020-11-05
Datum: 05.11.2020